

2.3.2026 - [Redaktionsmeldungen](#)

Sexueller Missbrauch, Co-Parenting, Social Media-Verbot, Offener Brief Münchner Familienrecht, Schulpflicht

Die FamRZ verfolgt für Sie die aktuelle Berichterstattung in den Medien zu familienrechtlichen Themen. Einmal im Monat veröffentlichen wir auf famrz.de einen Überblick über die interessantesten Artikel – zum Weiterlesen, Diskutieren oder Staunen.

["Wir nehmen die Signale der Kinder nicht wahr"](#)

Die Zeit | *Eva Strnad* im Interview mit *Anke Riedel*

Die Familienrichterin Eva *Strnad* erlebte als Mädchen sexuelle Gewalt in der Familie. Heute klärt sie auf, wie Eltern bei ihren Kindern Missbrauch besser erkennen können.

[Zwei Mütter sind eine zu wenig](#)

taz | *Franziska Schindler*

Die Autorin führt ein Interview mit Mo, Lene und Mareike, die entschieden haben, zu dritt ein Kind großzuziehen. Um ihr Familienleben zu starten, haben die drei einen Samenspender gesucht und sind aus unterschiedlichen Städten zusammengezogen. Mo und Mareike haben geheiratet, damit ihr Kind zwei rechtliche Eltern hat.

„Nur die Illusion von Schutz“

Verfassungsblog | *Friederike Wapler* im Interview mit *Eva Maria Bredler*

Die Bundesregierung plant ein Verbot von Social Media für Kinder und Jugendliche. Das Verfassungsblog spricht mit Friederike Wapler, Professorin für Rechtsphilosophie und Öffentliches Recht, darüber, wie das Grundgesetz Verantwortung zwischen Staat, Eltern und Kindern verteilt und stellt die Frage: Welche Rolle spielt Schutz – und wo beginnt Bevormundung?

Familienrichterinnen sehen Schutz von Münchner Kindern in Gefahr

Süddeutsche Zeitung | *Kathrin Aldenhoff*

In einem Brief an die Politik fordern Mitarbeiterinnen von Münchner Gerichten und Beratungsstellen die Stadt auf, nicht weiter an Hilfen für Familien zu sparen. Wenn bei schwierigen Trennungen oder in Notlagen Unterstützung zu spät komme, könnten die Folgen gravierend sein.

Sofia ist zehn und entscheidet selbst, was sie heute lernen will

Die Zeit | *Livia Sarai Lergenmüller*

In Deutschland gilt die Schulpflicht. Trotzdem gehen einige Kinder nie zur Schule – ihre Eltern wollen es nicht. Und für Freilerner gibt es Wege, das System zu umgehen. Die Zeit fragt: Was bringt Eltern dazu, ihre Kinder ganz von der Schule fernzuhalten?